

Die Versuchung Jesu

¹Da wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, damit er von dem Teufel versucht würde.²Und da er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn.³Und der Versucher trat zu ihm und sprach: Bist du Gottes Sohn, so sprich, dass diese Steine Brot werden.⁴Und er antwortete und sprach: Es steht geschrieben: "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht."⁵Da führte ihn der Teufel mit sich in die Heilige Stadt und stellte ihn auf die Zinne des Tempels⁶ und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so wirf dich hinab; denn es steht geschrieben: "Er wird seinen Engeln über dir Befehl geben, und sie werden dich auf Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt."⁷Da sprach Jesus zu ihm: Wiederum steht auch geschrieben: "Du sollst den HERRN, deinen Gott, nicht versuchen."⁸Wiederum führte ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit⁹ und sprach zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest.¹⁰Da sprach Jesus zu ihm: Hebe dich weg von mir Satan! denn es steht geschrieben: "Du sollst den HERRN, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen."¹¹Da verließ ihn der Teufel; und siehe, da traten die Engel zu ihm und dienten ihm.

Der Beginn des Wirkens Jesu in Galiläa. Die ersten Jünger

¹²Als nun Jesus hörte, dass Johannes überantwortet war, zog er nach Galiläa.¹³Und verließ die Stadt Nazareth,

تجربة يسوع

¹ثُمَّ أُضْعِدَ يَسُوعُ إِلَى الْبَرِّيَّةِ مِنَ الرُّوحِ لِيُجَرَّبَ مِنْ إِبْلِيسَ. ²فَبَعْدَ مَا صَامَ أَرْبَعِينَ نَهَارًا وَأَرْبَعِينَ لَيْلَةً جَاعَ آخِيرًا. ³فَتَقَدَّمَ إِلَيْهِ الْمُجَرَّبُ وَقَالَ لَهُ: إِنْ كُنْتَ ابْنُ اللَّهِ فَقُلْ أَنْ تَصِيرَ هَذِهِ الْحَجَارَةُ خُبْزًا. ⁴فَأَجَابَ وَقَالَ: مَكْتُوبٌ: "لَيْسَ بِالْخُبْزِ وَحْدَهُ يَحْيَا الْإِنْسَانُ بَلْ يَكُلُ كُلُّ كَلِمَةٍ تَخْرُجُ مِنْ فَمِ اللَّهِ". ⁵ثُمَّ أَحَذَهُ إِبْلِيسُ إِلَى الْمَدِينَةِ الْمُقَدَّسَةِ وَأَوْقَفَهُ عَلَى جَنَاحِ الْهَيْكَلِ، وَقَالَ لَهُ: إِنْ كُنْتَ ابْنُ اللَّهِ فَاطْرَحْ نَفْسَكَ إِلَى أَسْفَلِ، لِأَنَّهُ مَكْتُوبٌ: "أَنَّهُ يُوصِي مَلَائِكَتَهُ بِكَ، فَعَلَى أَيْدِيهِمْ يَحْمِلُونَكَ لِكَيْ لَا تَضِمْ بِخَجَرٍ رِجْلَكَ". ⁷قَالَ لَهُ يَسُوعُ: مَكْتُوبٌ أَيْضًا: "لَا تُجَرِّبُ الرَّبَّ إِلَهَكَ". ⁸ثُمَّ أَحَذَهُ أَيْضًا إِبْلِيسُ إِلَى جَبَلٍ عَالٍ جِدًّا وَأَرَاهُ جَمِيعَ مَمَالِكِ الْعَالَمِ وَمَجْدَهَا. ⁹وَقَالَ لَهُ: أَعْطِيكَ هَذِهِ جَمِيعَهَا إِنْ خَرَزْتَ وَسَجَدْتَ لِي. ¹⁰حِينَئِذٍ قَالَ لَهُ يَسُوعُ: اذْهَبْ، يَا شَيْطَانُ. لِأَنَّهُ مَكْتُوبٌ: "لِلرَّبِّ إِلَهَكَ تَسْجُدُ وَإِيَّاهُ وَحْدَهُ تَعْبُدُ". ¹¹ثُمَّ تَرَكَهُ إِبْلِيسُ وَإِذَا مَلَائِكَتُهُ قَدْ جَاءَتْ فَصَارَتْ تَخْدُمُهُ.

بداية خدمة يسوع

¹²وَلَمَّا سَمِعَ يَسُوعُ أَنَّ يُوحَنَّا أُسْلِمَ انْصَرَفَ إِلَى الْجَلِيلِ. ¹³وَتَرَكَ النَّاصِرَةَ وَأَتَى فَسَكَنَ فِي كَفَرْنَاحُومَ الَّتِي عِنْدَ الْبَحْرِ فِي ثُحُومِ زُبُولُونَ وَتَقَالِيمَ، ¹⁴لِكَيْ يَتِمَّ مَا قِيلَ بِإِسْعِيَاءَ النَّبِيِّ الْقَائِلِ: ¹⁵"أَرْضُ زُبُولُونَ وَأَرْضُ تَقَالِيمَ، طَرِيقُ الْبَحْرِ، عَبْرُ الْأَرْدُنِّ، جَلِيلُ الْأُمَمِ، ¹⁶السَّعْبُ الْجَالِسُ فِي ظِلْمَةٍ ابْصُرْ نُورًا عَظِيمًا، وَالْجَالِسُونَ فِي كُورَةِ الْمَوْتِ وَظِلَالِهِ أَشْرَقَ عَلَيْهِمْ نُورٌ". ¹⁷مِنْ ذَلِكَ الزَّمَانِ ابْتَدَأَ يَسُوعُ يَكْرِزُ وَيَقُولُ: تَوْبُوا، لِأَنَّهُ قَدْ اقْتَرَبَ مَلَكُوتُ السَّمَاوَاتِ.

التلاميذ الأول

¹⁸وَإِذْ كَانَ يَسُوعُ مَاشِيًا عِنْدَ بَحْرِ الْجَلِيلِ ابْصُرَ آخُوَيْنِ، سِمْعَانَ الَّذِي يُقَالُ لَهُ بُطْرُسُ وَأَنْدْرَاوَسَ، أَخَاهُ، يُفْلِيانَ شَبَكَةً فِي الْبَحْرِ فَاتَّهَمَا كَاتَا صِبَادِينَ. ¹⁹فَقَالَ لَهُمَا: هَلُمَّ وَرَائِي، فَأَجْعَلُكُمْ صَيَادِي النَّاسِ. ²⁰فَلِلْوَقْتِ تَرَكَا الشَّبَاكَ وَتَبِعَاهُ. ²¹ثُمَّ اجْتَاَزَ مِنْ هُنَاكَ فَرَأَى آخُوَيْنِ آخَرَيْنِ، يَقُوتُوبَ بْنَ زَبْدِي وَيُوحَنَّا، أَخَاهُ، فِي السَّفِينَةِ مَعَ زَبْدِي، أُبَيْهَمَا، يُصْلِحَانِ شَبَاكَهُمَا فَدَعَاَهُمَا. ²²فَلِلْوَقْتِ تَرَكَا السَّفِينَةَ وَأَبَاهُمَا وَتَبِعَاهُ.

يسوع يكرز بالإنجيل ويشفي

²³وَكَانَ يَسُوعُ يَطُوفُ كُلَّ الْجَلِيلِ يُعَلِّمُ فِي مَجَامِعِهِمْ

kam und wohnte in Kapernaum, das am Meer liegt, im Gebiet von Sebulon und Naphthali,¹⁴ damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der da spricht:¹⁵ "Das Land Sebulon und das Land Naphthali, am Meeresweg, jenseits des Jordans, und das heidnische Galiläa,¹⁶ das Volk, das in Finsternis saß, hat ein großes Licht gesehen; und denen, die am Ort und Schatten des Todes saßen, ist ein Licht aufgegangen."¹⁷ Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: Tut Buße, das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!

¹⁸ Als nun Jesus am Galiläischen Meer entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, der da heißt Petrus, und Andreas, seinen Bruder, die warfen ihre Netze ins Meer; denn sie waren Fischer.¹⁹ Und er sprach zu ihnen: Folgt mir nach; ich will euch zu Menschenfischern machen!²⁰ Sogleich verließen sie ihre Netze und folgten ihm nach.²¹ Als er von da weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, im Schiff mit ihrem Vater Zebedäus, die ihre Netze flickten; und er rief sie.²² Sogleich verließen sie das Schiff und ihren Vater und folgten ihm nach.

²³ Und Jesus ging umher in ganz Galiläa, lehrte sie in ihren Synagogen und predigte das Evangelium von dem Reich und heilte alle Krankheiten und alle Leiden im Volk.²⁴ Und sein Ruf erscholl in ganz Syrien. Und sie brachten zu ihm alle Kranken, die mit mancherlei Leiden und Plagen behaftet waren, Besessene, Mondsüchtige und Gichtbrüchige; und er machte sie alle gesund.²⁵ Und es folgte ihm

وَيَكْرِزُ بِبَشَارَةِ الْمَلَكُوتِ وَيَشْفِي كُلَّ مَرَضٍ وَكُلَّ صَعْفٍ فِي الشَّعْبِ.²⁴ فَذَاعَ خَبْرُهُ فِي جَمِيعِ سُورِيَّةَ، فَأَحْضَرُوا إِلَيْهِ جَمِيعَ السَّقَمَاءِ الْمُصَابِينَ بِأَمْرَاضٍ وَأَوْجَاعٍ مُخْتَلِفَةٍ، وَالْمَجَانِينَ وَالْمَصْرُوعِينَ وَالْمَقْلُوجِينَ فَشَفَاهُمْ،²⁵ فَتَبِعَتْهُ جُمُوعٌ كَثِيرَةٌ مِنَ الْجَلِيلِ وَالْعَشْرِ الْمُدُنِ وَأَوْرُسَلِيمَ وَالْيَهُودِيَّةِ وَمِنْ عَبْرِ الْأَرْدُنِّ.

viel Volk aus Galiläa, aus den
Zehn—Städten, von Jerusalem, aus Judäa
und von jenseits des Jordans.